

DIALOG-BASED ONLINE ARGUMENTATION

Ein dialogbasiertes Argumentationssystem für Online-Partizipation

von Tobias Krauthoff, M.Sc., Institut für Informatik, Universität Düsseldorf

MOTIVATION UND ZENTRALE HERAUSFORDERUNG

Aktueller Stand von Systemen zur Durchführung von großflächigen Diskussionen:

- Forum? → Skaliert nicht in der Teilnehmeranzahl!
- Pro- & Kontra-Listen? → Nur für einen Vorschlag!
- Argumentkarten? → Expertenwissen erforderlich!

- ⇒ Aktuelle Ansätze skalieren nicht, sind unstrukturiert oder zu komplex!
- ⇒ **Neuer Ansatz:** Simulation des Dialogs zwischen Teilnehmern, wobei das System bisherige Benutzerargumente wiederverwertet!
- ⇒ **Dialogbasiertes Argumentationssystem für Online-Partizipation**
- ⇒ **D-BAS**

ANSATZ UND AKTUELLER STATUS

Sie interessiert, dass alle Vorlesungen aufgezeichnet und online gestellt werden sollten.

14 weitere Teilnehmer/innen interessieren sich auch dafür.

Was ist Ihr wichtigster Grund dafür, dass alle Vorlesungen aufgezeichnet und online gestellt werden sollten? Weil...

- die technischen Voraussetzungen dazu bereits vorhanden sind, aber bisher nur von einzelnen Veranstaltungen genutzt werden.
- dadurch würde das Problem mit den überfüllten Hörsälen gelöst.
- dadurch das Nacharbeiten des Vorlesungsstoffs begünstigt wird.
- ein flexibleres Studium für Studenten mit Kindern, Studenten mit langem Anfahrtsweg, Studenten, die nebenher arbeiten müssen, behinderte Studenten etc. möglich wäre.

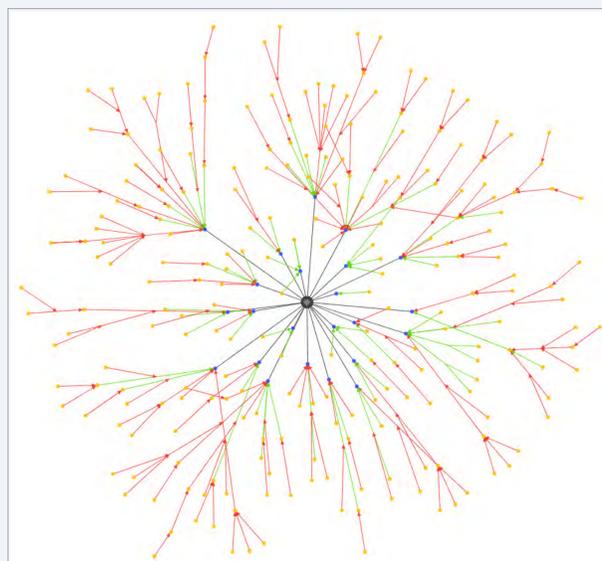
Sie argumentieren, dass alle Vorlesungen aufgezeichnet und online gestellt werden sollten, weil dadurch würde das Problem mit den überfüllten Hörsälen gelöst.

6 weitere Teilnehmer/innen interessieren sich auch dafür.

Ludmila denkt, dass dadurch würde das Problem mit den überfüllten Hörsälen gelöst keine gute Idee ist, weil man den Studenten, die in den Raum aus Platzgründen nicht passen, dadurch die aktive Teilnahme (Fragen stellen, mitdiskutieren etc.) an den Vorlesungen untersagt. Das Platzproblem sollte man anders lösen.

Was denken Sie darüber?

- Ich halte ihre Aussage für falsch und möchte widersprechen.
- Ich halte ihre Aussage für richtig und finde sie überzeugend.
- Ich halte ihre Aussage für richtig, aber sie stützt nicht ihre Behauptung.
- Ich halte ihre Aussage für richtig und sie stützt auch ihre Behauptung, aber ich möchte meinen Standpunkt trotzdem verteidigen.
- Zeige mir ein anderes Argument.



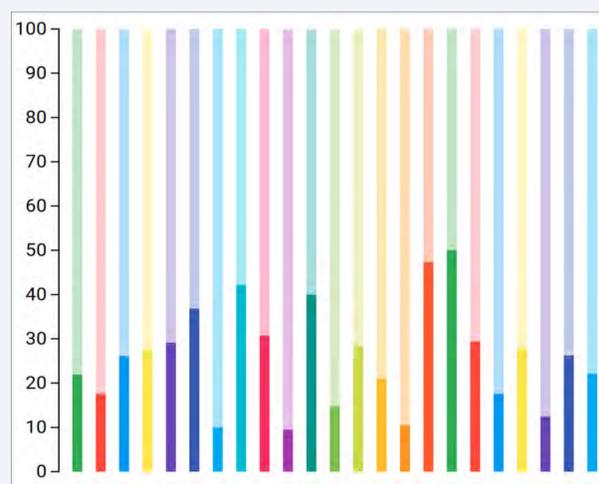
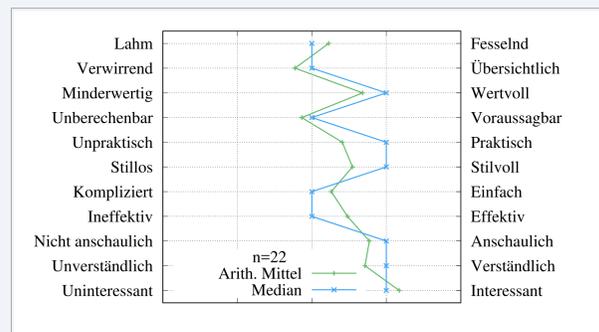
Idee: Simulation eines echten Dialogs!

- System repräsentiert die Nutzer, die schon teilgenommen haben
- System vollzieht Dialog mit dem Nutzer:
 1. Darstellung eines Arguments
 2. Feedback einholen
 3. Nächstes Argument auswählen

Erstes Feldexperiment: Mai 2017

- 318 Nutzer / 47 Registrationsen
- Diskussion mit 235 Argumenten
- Dezentralisiertes Moderationssystem
- Erste Echtwelt-Argumentkarte

Fragebogen:



Herausforderungen:

- Darstellung der Beiträge
- Untrainierte Benutzer
- Skalierung und Polarisierung

Forschungsschwerpunkte: Wie soll/en ...

- ... die Darstellung aussehen?
 - ... Feedback eingeholt werden?
 - ... der Einstieg aussehen?
 - ... das Argument ausgewählt werden?
 - ... die Eingabe aussehen?
 - ... Beiträge überprüft werden?
 - ... Aussagen wiederverwertet werden?
 - ... die Einbettung in Webseiten aussehen?
- ⇒ **Wir haben eine Antwort auf alles!**

Ausgewählte Publikationen:

- Krauthoff, Meter, und Mauve, M. (2017): "Dialog-Based Online Argumentation: Findings from a Field Experiment". Proceedings of the 11th Workshop on Advances in Argumentation in Artificial Intelligence.
- Krauthoff, Baurmann, Betz, und Mauve (2016): "Dialog-Based Online Argumentation". Proceedings of the Conference on Computational Models of Argument.

Live-System



<https://dbas.cs.hhu.de>

Github



<https://github.com/hhuon/dbas>

INTER- UND TRANSDISZIPLINARITÄT

Theoretische Informatik:

- Argumentations- und Graphentheorie

Praktische Informatik:

- Natürliche Sprachverarbeitung

Sozialwissenschaften:

- Gestaltung und Durchführung von Labor- sowie Feldexperimenten

Gesamtes Kolleg:

- Rückmeldungen zu D-BAS

BETREUUNGSTEAM

- Jun.-Prof. Dr. Kálmán Graffi (Informatik, HHU)
- Prof. Dr. Martin Mauve (Informatik, HHU)

- Prof. Dr. Michael Baurmann (Sozialwissenschaften, HHU)
- Rouven Brües (Liquid Democracy e.V.)